

Pressemitteilung

25. November 2020

Digitalisierung & Unternehmensverantwortung – Neue econsense-Publikation: econsense-Blueprint zur Umsetzung digitaler Verantwortung in Unternehmen

Der Einfluss der Digitalisierung verändert das gesellschaftliche Zusammenleben, die Politik und die Wirtschaft grundlegend. Unternehmen setzen sich daher verstärkt mit ihrer Unternehmensverantwortung in Bezug auf Digitalisierung auseinander – die Rede ist von Corporate Digital Responsibility (CDR).

Mit dem ‚econsense-Blueprint zur Umsetzung digitaler Verantwortung in Unternehmen‘ veröffentlichte econsense am 25. November 2020 eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Umsetzung digitaler Verantwortung in Unternehmen. Der Blueprint hilft Unternehmen dabei, den digitalen Wandel verantwortungsvoll in den eigenen Kontext zu integrieren. Mit dieser Publikation wollen die econsense-Mitglieder eine Brücke bauen zwischen existierenden, eher abstrakten Leitlinien zu digitaler Verantwortung und den konkret notwendigen Schritten zur Umsetzung im Unternehmen.

CDR als Teil der unternehmerischen Verantwortung berücksichtigt die Auswirkungen der digitalen Transformation auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Digitale Verantwortung muss in die Unternehmensprozesse, Produkte und Dienstleistungen integriert und entlang der Wertschöpfungskette gefördert werden. Dabei müssen Gerechtigkeit, Teilhabe, Vertrauen, Autonomie, Transparenz und Nachhaltigkeit als wichtige Aspekte der digitalen Verantwortung berücksichtigt werden.

„Digitale Verantwortung ist ein Konzept, das viele Bereiche und Themen im Unternehmen berührt. Gerade deshalb sind Unternehmen oft unsicher, wie sie CDR angehen sollen. Der econsense-Blueprint hilft dabei, die spezifische digitale Verantwortung zu greifen und umzusetzen“, so Nadine-Lan Hönighaus, econsense-Geschäftsführerin.

Der von Unternehmen für Unternehmen entwickelte Blueprint stellt in drei Schritten Empfehlungen zur Umsetzung digitaler Verantwortung vor. Die einzelnen Schritte richten sich darauf, die zentralen Akteure für das Thema zu identifizieren, wesentliche Aspekte der Digitalisierung im Kontext der Nachhaltigkeit zu bestimmen und Maßnahmen für die konkrete Umsetzung abzuleiten.

econsense ist ein branchenübergreifendes Netzwerk aus 39 führenden, global tätigen Unternehmen und Organisationen der deutschen Wirtschaft, die gemeinsam den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft aktiv gestalten wollen.

Hier finden Sie den econsense-Blueprint auf Deutsch und Englisch
<https://econsense.de/aktuelles/econsense-blueprint-digitale-verantwortung-im-unternehmen-umsetzen>

econsense
Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft e. V.
Tel. +49 30 2028-1474
info@econsense.de
UST-IdNr.: DE307848882

Aareal Bank
Accenture
BASF
Bayer
Bertelsmann
BMW Group
Bosch
Coca-Cola Deutschland
Continental
Covestro
Daimler
Deloitte
Deutsche Bahn
Deutsche Bank
Deutsche Börse
Deutsche Lufthansa
Deutsche Post DHL Group
Deutsche Telekom
EnBW
E.ON
EY
Evonik Industries
HeidelbergCement
HSBC Deutschland
KPMG
Lidl Deutschland
Linde
PwC
RWE
SAP
Sartorius
Schaeffler
Siemens
Thyssenkrupp
Uniper
VCI
Vodafone
Volkswagen
Zalando

Sprecher des Kuratoriums:
Prof. Dieter Kempf

Mehr zu den Aktivitäten von econsense: www.econsense.de

Pressekontakt:

Julian Prinzler

Referent

econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.

Oberwallstraße 24, 10177 Berlin

T.: +49 (0)30-2028-1744,

E.: j.prinzler@econsense.de

www.econsense.de